



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 104/22

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Haußmann, Hendrik
Geißendörfer-Lübbe, Susanne

Datum:

15.03.2022

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Mobilitäts- und Umweltausschuss	07.04.2022	ÖFFENTLICH

Betreff: Grünzug Riedgraben Eglosheim
- Entwurfs- und Baubeschluss

Bezug SEK: MP 07 - Grün in der Stadt

Bezug: Mündlicher Bericht MTU 14.03.2019
Projektbeschluss MTU 10.06.2021 (VORL.NR. 177/21)

Anlagen: Anlage 1 Entwurfsplan
Anlage 2 Entwurfsdetails
Anlage 3 Übersichtsplan Teilbereiche
Anlage 4 Förderbescheid

Beschlussvorschlag:

Der Umgestaltung des Grünzugs Riedgraben in Eglosheim wird entsprechend der Entwurfsplanung des Landschaftsarchitekturbüros Planstatt Senner zugestimmt. Die Projektkosten von 974.280,00 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer und ca. 15 % Unvorhergesehenem, auf der Grundlage der Kostenberechnung vom März 2022, werden genehmigt.

Das Gremium wird dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 10 % überschritten werden.

Sachverhalt/Begründung:

Mit dem Projektbeschluss hat der Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt 2021 einstimmig das Vorhaben „Grünzug Riedgraben“ in Eglosheim beschlossen.

In der Abschlussveranstaltung des STEP Prozesses wurden im Sommer 2021 den interessierten Bürgern erste Vorentwürfe der Planung Riedgraben vorgestellt. Die naturnahe Gestaltung, die barrierearme Erschließung, das vereinsunabhängige Bewegungsangebot und die Erlebbarkeit der Quelle fanden große Zustimmung. Der Vorentwurf wurde begrüßt und Wünsche wie zum Beispiel die sensible und dezentrale Erweiterung des Wegenetzes wurden in die weitere Planung aufgenommen.

Der Maßnahmenbeginn erfolgte nach Vorgaben des Fördergebers im Herbst 2021 mit Schnitтарbeiten und Rodungen wie z.B. der Kratzbeer-Flächen. Bereits jetzt lässt der zurückgewonnene Freiraum seine hohe Aufenthaltsqualität erahnen. Wertvoller Baumbestand und das natürliche Vorkommen von Wasser gilt es durch die neue Planung zurückhaltend zu inszenieren.

Die Gestaltungsidee ist es, den Charakter der Freifläche wahrzunehmen und zu prägen. Die Materialität vor Ort wird aufgenommen und weitergeführt. Die natürliche und wertvolle Ausstattung wird erhalten und ergänzt. Gezielte Auflichtungen und Natursteinmauern gliedern Trockenstandorte am Hang. Der wechselfeuchte Lebensraum „Riedgraben“ wird durch Modellierungen und Bepflanzungen renaturiert. Hierdurch entsteht auch ein Puffer für Starkregenereignisse.

Der namensgebende Riedgraben wird zukünftig von einem ausreichenden Gehweg begleitet. Das austretende Hangwasser, welches derzeit noch zur Vernässung des Wegebereichs und somit zu Pfützen führt, wird ebenso wie auch die Quelle gefasst. In einer reduzierten Wegeführung von drei Schwüngen werden Friedhof und Hans-Römer-Weg barrierearm zugänglich. Die marode Treppe wird zurück gebaut. Der eilige Fußgänger nimmt die Treppenstufen zwischen den Schwüngen.

Ein farblich akzentuiertes Spiel- und Bewegungsgerät lädt die Kleinsten zum Erkunden und Balancieren sowie die Energiegeladenen zum Sportmachen ein.

Neben der vielfältigen Aufwertung für den Menschen dient die Renaturierung vor allem den Tieren und Pflanzen. Gestärkt wird die Vernetzung des Biotopverbundes durch die Aufwertung und Schaffung von Lebensräumen.

Die beschriebenen Planungen stellen den Kernbereich 1.1 bis 1.4 des Riedgrabens dar (siehe auch Anlage 3), welcher primär umgesetzt wird. Die weiteren Bereiche 1.5 bis 1.8 (barrierefreie Erschließung des Friedhofes, grünes Klassenzimmer, Sanierung und Öffnung des Streetball Feldes am Hans-Römer-Weg und Entsiegelung der Feuerwehruzufahrt) werden in der Planung mitgeführt. Die Realisierung ist abhängig von den bereitgestellten finanziellen Mitteln sowie von dem Submissionsergebnis. Gegebenenfalls müssen die Maßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt mit der Unterstützung von weiteren Fördermitteln umgesetzt werden.

Förderung

Das Projekt Neugestaltung Freiraum Riedgraben wurde im September 2020 mit einer Vorplanung beim Verband Region Stuttgart (VRS) zu Kofinanzierung eingereicht. Am 28.01.2021 erhielt die Stadt die Zusage, dass das Projekt mit 427.000,- € gefördert wird. Um die volle Fördersumme zu erhalten, muss die Stadt Ludwigsburg den analogen Betrag zur Verfügung stellen. Die Abrechnung des Projekts muss bis zum 31.12.2023 erfolgen.

Flächenerwerb

Der Flächenerwerb für die Öffnung des Riedgrabens ist abgeschlossen.

Zeitschiene

<u>Leistung</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>
Entwurf + Kostenberechnung	12/2021	03/2022
Ausführungsplanung + Leistungsverzeichnis	04/2022	08/2022
Angebotsabgabe/Submission/ Beauftragung/Baubeginn	08/2022	09/2022
Ausführung, Fertigstellung	09/2022	09/2023

Kosten und finanzielle Auswirkungen

Die aufgeführten Kosten basieren auf der Kostenberechnung der aktuellen Entwurfsplanung und stellen sich wie folgt dar:

Kostenberechnung	Brutto (€)
Baukosten	706.000,00
Baunebenkosten (20 %)	141.200,00
Zwischensumme	857.200,00
Unvorhergesehenes (15 %)	127.080,00
Projektkosten	974.280,00

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: Auszahlungen für den Invest gesamt 975.000 EUR Fördergelder Verband Region Stuttgart 427.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5510		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		68130000 Investzuweisungen von Zweckverbänden 78720674 Grünflächen		
Investitionsmaßnahmen		755100007037 Grünzug Riedgraben Eglosheim		
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 600.000,00 € im Jahr 2022 und mit 275.000,00 € im Jahr 2023 und 100.000,00 € im Jahr 2021 // Insgesamt 975.000,00 € <input type="checkbox"/> Nein		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			68130000 78720674	755100007037

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Aktivierung und Neugestaltung eines in die Jahre gekommenen Grünzugs. Neuanlage der Wege und Treppen sowie Aufenthaltsflächen für die Bürger*innen. Schaffung von neuen Grünflächen und Gehölzstrukturen				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler:

DI, D II, DIII, FB 10, FB 17, FB 20, FB 23, FB 41 FB 55, FB 60, FB 61, FB 65, FB 67, TDL, TELB, Stabstelle Klima, Energie und Europa



LUDWIGSBURG

NOTIZEN